

Spende über 7.000 Euro bei Benefiz-Schießen der Jäger

DESSELBRUNN. Rund 250 Teilnehmer verzeichnete der OÖ. Landesjagdverband beim 20. Benefiz-Schießen am Schießplatz Viecht unter Obmann Johann Kremser. Diesmal zeichnete die Desselbrunner Jägerschaft für die Organisation und Durchführung des Bewerbes verantwortlich, der sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus sehr großer Beliebtheit erfreut und einem

wohltätigen Zweck dient. Bei der Siegerehrung konnte Jagdleiter Willi Stockhammer einen Spendenscheck über 6.710 Euro an die Familie Mühlleitner aus Desselbrunn übergeben. Die Pflege und Fürsorge für Sohn Paul, der seit seiner Geburt Spastiker ist, soll damit etwas erleichtert werden. Landesjägermeister Sepp Brandmayr rundete den Betrag auf 7.000 Euro auf.



Jagdleiter Willi Stockhammer, Anna, Martina, Franz und Rudi Mühlleitner, Johann Kremser (v.l.) und Paul Mühlleitner (vorne).

Foto: privat